



279.000 Touristen und Touristinnen besuchten im Januar 2024 die Metropole Ruhr und ihre zahlreichen Attraktionen. (Foto: Ruhr Tourismus GmbH, P.A., CC-BY-SA)

20.03.2024 11:35 CET

Tourismusbilanz Metropole Ruhr Januar: Zahl der Übernachtungen um sieben Prozent gestiegen

Im Januar besuchten 279.000 Touristen die Metropole Ruhr. Die Übernachtungen stiegen um 7,1 Prozent auf 573.000. Vor allem die Städte profitieren.

In den Beherbergungsbetrieben der Metropole Ruhr stieg die Gesamtzahl der Übernachtungen im Januar 2024 um 7,1 Prozent auf rund 573.000 (Januar

2023: 535.000). Zugleich ist auch die Zahl der Gästeankünfte im Januar 2024 mit rund 279.000 um 7,9 Prozent höher gewesen als im Januar 2023 (damals: rd. 258.000). Dies teilt Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt heute mit.

Während das Ruhrgebiet bei den Zuwachsraten für Übernachtungen im Januar 2024 fast ein Prozent über dem Landesdurchschnitt von Nordrhein-Westfalen liegt, hinkt es bei den Ankünften im selben Zeitraum noch um gut drei Prozent hinterher. Erfreulich ist jedoch, dass sowohl die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland als auch die Zahl der Ankünfte ausländischer Besucher und Besucherinnen im Vergleich zum Vorjahresmonat um 12,6 Prozent auf fast 95.000 (2023: rd. 84.000) bzw. um nahezu 16,0 Prozent von knapp 43.000 in 2023 auf 49.600 im Januar 2024 anstieg.

Von den Zuwächsen profitierten im Januar vor allem die Städte. So verzeichnen beispielsweise Essen und Oberhausen 10,0 Prozent bzw. 7,3 Prozent mehr Ankünfte als im Vorjahresmonat sowie 13,7 Prozent bzw. 6,5 Prozent mehr Übernachtungen. Stark zulegen konnten ebenfalls Bochum und Dortmund mit Zuwächsen von 17,9 Prozent und 15,9 Prozent bei den Ankünften sowie einer Steigerung von 15,5 Prozent und 7,5 Prozent bei den Übernachtungen.

„Starker Treiber der Zuwächse sind der wiedererstarke internationale Geschäftsreiseverkehr und das Kongressbusiness. Nicht zuletzt mit Blick auf die EURO24 mit Gelsenkirchen und Dortmund als Austragungsorte gehen wir davon aus, dass sich der Tourismus im Ruhrgebiet weiter positiv entwickeln wird“, resümiert Ruhr Tourismus-Geschäftsführer Axel Biermann mit Blick auf die Januar-Zahlen.

HINWEIS an die Redaktionen:

Die Zahlen werden monatlich von IT.NRW veröffentlicht. Die Beherbergungsstatistik für die Metropole Ruhr wird im Gegensatz zu IT.NRW von der Ruhr Tourismus GmbH inklusive der Zahlen vom Kreis Wesel und der Stadt Duisburg aufbereitet.

Bildcredit: Ruhr Tourismus GmbH, P.A.
Lizenz: CC-BY-SA



Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)
- [RUHR.FUSSBALL](#)

Kontaktpersonen



Alexandra Hagenguth

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

a.hagenguth@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 111